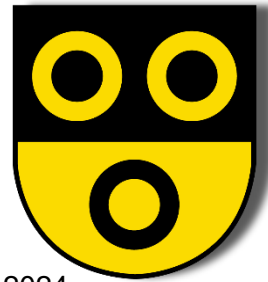


Gemeinde Oeschgen NEWSLETTER



Ausgabe: 2 / 2024

30. Oktober 2024

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner der Gemeinde Oeschgen

Vieles, was der Gemeinderat und auch die Verwaltung für das Dorf jeden Tag leisten, bleibt im Verborgenen. Oftmals aus Gründen des Datenschutzes und sehr häufig geht es einfach vergessen zu erwähnen. Mit diesem Newsletter und im Sinne einer stetigen und transparenten Kommunikation, möchte der Gemeinderat sowie die Verwaltung genau diese Arbeit/en der Bevölkerung etwas näherbringen.

AKTUELLES: Die Gemeindeverwaltung

- Die Gemeindekanzlei hat bis Ende Oktober 29 Baugesuche entgegengenommen.
- Bis Ende Oktober waren 84 Hunde bei der Gemeinde gemeldet.
- Es wurden insgesamt 87 Zuzüge und 65 Wegzüge bis Ende Oktober 2024 gemeldet.
- Bis Ende Oktober waren 1'197 Einwohner in Oeschgen gemeldet.

Spotlight: Photovoltaikanlage Gemeindehaus – von der Planung bis zur Einweihung

Am 30. September 2024 wurde die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gemeindehauses eingeweiht. Der Startschuss für das Projekt fiel an der Einwohnergemeindeversammlung vom 18. November 2022 wonach die Stimmbürger und Stimmbürgerinnen einem Kredit von CHF 110'000 zustimmten. Nach der Krediterteilung arbeitet der Gemeinderat Oeschgen das Projekt im Detail aus. Nach der ersten öffentlichen Auflage stand fest, dass das Projekt überarbeitet werden muss. Aufgrund der unmittelbaren Nähe zum denkmalgeschützten Schössli und der denkmalgeschützten Kirche musste die Photovoltaikanlage besser in das Gesamtbild eingepasst werden. Nach Beurteilung diverser Farbmuster konnte das Projekt durch die Denkmalpflege genehmigt werden. Im Mai 2024 wurde die Anlage durch ein Oeschger Unternehmen montiert und produziert nun den Strom für den laufenden Gemeindehaus-Betrieb.

Der Gemeinderat Oeschgen bedankt sich bei den Stimmbürgern und Stimmbürgerinnen für das Vertrauen, welches mit der Zustimmung des Kredits entgegengebracht wurde. Der Gemeinderat Oeschgen betrachtet den Bau der Photovoltaikanlage als einen wichtigen Schritt in die richtige Richtung für eine nachhaltige Zukunft!

AKTUELLES: Projekte des Gemeinderates

Zwischenstand neues Grundwasserpumpwerk

Die Einwohnergemeindeversammlung wies am 24. November 2023 den Verpflichtungskredit für die Probebohrungen für ein neues Grundwasserpumpwerk zurück. Die Einwohnergemeindeversammlung beauftragt den Gemeinderat, noch einmal Gespräch mit Nachbargemeinden bezüglich einer Zusammenarbeit zu führen und vorgängig beim Kanton abzuklären, ob dieser Standort grundsätzlich bewilligungsfähig sei.

Nach der Versammlung machte sich der Gemeinderat Oeschgen umgehend an die Abklärungen. Ein Gespräch mit den Ressortvorstehern der Nachbargemeinden ergab, dass der Anschluss an eine andere

Wasserversorgung nicht möglich ist. Zu einer optimalen Versorgung des Gebiets wird bevorzugt, dass Oeschgen eine eigene Wasserversorgung betreibt.

Anschliessend hat der Gemeinderat Oeschgen das Vorprojekt an das Departement Bau, Verkehr und Umwelt eingereicht, zur Beurteilung, ob der Standort grundsätzlich bewilligungsfähig ist. Die Antwort ist zum Zeitpunkt der Verabschiedung der Traktanden für die Einwohnergemeindeversammlung (2. September 2024) noch ausstehend, weshalb der Gemeinderat auf das Traktandieren des Verpflichtungskredits verzichtet hat.

2. Kindergartenabteilung – Stand der Arbeiten

Der Gemeinderat Oeschgen hat weitere Standortmöglichkeiten für eine 2. Kindergartenabteilung geprüft. Derzeit läuft die Auswertung. An der nächsten Einwohnergemeindeversammlung werden Sie weitere Informationen erhalten.

Gewerbeapéro vom 30. August 2024

Rund 20 Gewerbetreibende sind der Einladung des Gemeinderates Oeschgen für den Gewerbeapéro gefolgt. Nach einer kurzen Vorstellung der Gemeinde Oeschgen folgte eine Präsentation von Sven Roth, Gemeindeenergieberater der Region Aargau Nordwest, im Rahmen der energieberatungAARGAU. Herr Roth stellte Möglichkeiten zur Optimierung des Stromverbrauchs vor. Anschliessend offerierte die Gemeinde Oeschgen einen Apéro, der bei gutem Wetter und geselliger Runde in der Pausenhalle genossen werden konnte.



Jungbürgerfeier vom 23. August 2024 – Bericht von Leonie Moser und Jara Obrist



Am 23. August haben sich fünf Oeschger Jungbürger*innen der Jahrgänge 2005 & 2006 vor dem Gemeindehaus getroffen.

Wir wurden vom Gemeinderat empfangen und über unsere neuen Rechte und Pflichten aufgeklärt, welche wir ab unserem 18. Lebensjahr wahrnehmen müssen (oder dürfen 😊).

Anschliessend hat die Gemeindeschreiberin eine kleine Führung durch die Verwaltungsräume der Gemeinde gemacht.

Danach sind wir zusammen ins Restaurant La Palma spaziert, wo wir draussen einen schönen Abend mit einem guten Nacht genossen haben. Wir danken der Gemeindeverwaltung Oeschgen für diese schöne Jungbürgerfeier!

Jara Obrist und Leonie Moser

Gemeinderatsreise vom 6. und 7. September 2024

Die alljährliche Gemeinderatsreise startete am Freitagmittag vor dem Gemeindehaus. Gemeinderätin Esther Herzog führte uns mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Basel. Dort erwartete uns eine Stadtführung der besonderen Art – eine Segway-Stadtführung. Nach einer rund einstündigen Einführung besichtigten wir innerhalb von zwei Stunden die Stadt mit einem Guide. Anschliessend gab es ein wohlverdientes Znacht im «Hans im Glück». Am Samstag genossen wir eine Schiffsfahrt auf dem Rhein. Bei der Station «Schweizerhalle» wurden wir bereits von einer Mitarbeiterin der «Schweizer Salinen» erwartet. In einem Rundgang wurde uns erklärt, wie das «weisse Gold» entstand und welche Schritte notwendig sind, damit das Salz schlussendlich verkauft werden kann. Zum Abschluss der Gemeinderatsreise genossen wir ein Dessert in Rheinfelden und reisten anschliessend zurück nach Oeschgen. Ein herzliches Dankeschön gilt Esther Herzog für die tolle Organisation der Gemeinderatsreise!



vor dem Salzberg für die Strassenenteisung:
v.l.n.r.: Gemeindeammann Yves Keiser, Gemeinderätin Esther Herzog, Gemeinderat Alessandro Quaresima, Vizeammann Marco Cafaro, Gemeindeschreiberin Svenja Schmid

Verwaltungsausflug von 18. September 2024

Der Verwaltungsausflug der Gemeinde Oeschgen startete entspannt mit einem Rundgang in der Umweltarena Spreitenbach. Anschliessend reisten wir nach Baden, wo es zunächst ein stärkendes Mittagessen gab und uns anschliessend der Fox-Trail in Baden herumführte. Die Verwaltungsmitarbeitenden danken Martin Hollinger für die Organisation des Verwaltungsausfluges!

Waldbereitung vom 21.09.2024

Pünktlich zum vereinbarten Zeitpunkt trafen sich ca. 25 interessierte Oeschger Einwohner beim Güterregulierungsbrunnen zur diesjährigen Waldbereitung. Unter dem Motto «ein Baum wird gefällt» begrüsst uns der Förster Philipp Küng und führte uns zum ersten Posten. Alexander Riner hatte verschiedene Motorsägen dabei und erklärte kompetent die Entwicklung der letzten 70 Jahre. Noa Freiburghaus erklärte den Anwesenden, wie wichtig die richtige Kleidung im Wald ist und zeigte was passiert, wenn mit einer Motorsäge in Schnittschutzhosen gesägt wird. Ein Stück weiter des Weges wurden wir von Forstwart Philipp Bründler empfangen. Er erklärte uns Schritt für Schritt was alles notwendig ist damit ein Baum schlussendlich Zentimeter genau gefällt wird. Das laute «Wums» am Schluss beendete die Eindrückliche Vorführung des Baumfällens.

Ein Stück weiter fanden wir uns in einem Waldstück, in welchem von knapp 2 Jahren ein Holzschlag durchgeführt wurde. Es war gut zu sehen wie schnell sich die Natur erholt und kleinere Bäume von mehr Licht profitieren. Philipp Küng erläuterte hier auch die Problematik div. Krankheiten und Trockenheit und wie diese dem Wald zu schaffen machen.

Als letzter Posten stand das gemütliche Beisammensein in der Waldhütte im Chillholz auf dem Programm. Die Mitarbeiter des Forstbetriebs waren um Speis und Trank besorgt und bei einem gemütlichen Schwatz fand dieser spannende Nachmittag seinen Ausklang.

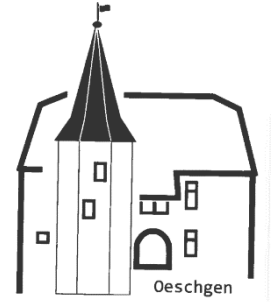


eBill – Haben Sie sich schon registriert?

Die Gemeinde Oeschgen bietet seit einiger Zeit eBills an. Mit eBill empfangen und prüfen Sie die Rechnung schnell und einfach direkt im eBanking. Haben Sie sich schon registriert? Bei Fragen steht Ihnen unsere Abteilung Finanzen gerne zur Verfügung.

Schlösslikleber

Neu gibt es auf der Gemeindeverwaltung den «Schlösslikleber» zu kaufen. Für CHF 2.00 erhalten Sie einen Kleber, welchen Sie auf jegliche, glatten Oberflächen kleben können. Weitere Informationen erteilt Ihnen die Gemeindekanzlei auf Anfrage.



Können Sie sich noch erinnern, dass 1991 eine römische Siedlung entdeckt wurde?

Bei Aushubarbeiten für einen Parkplatz bei S. Kienberger (Schulhausabwart) kamen plötzlich alte Mauern zum Vorschein. Der freiwillige Bodenforscher David Wälchli meldete dies dem Kantonsarchäologen. Dieser diagnostizierte eine römische Siedlung. Viele Scherben wurden eingesammelt. Erst beim Zudecken hatte Stefan Lauber besonderes Finderglück. Er entdeckte die einzige unbeschädigte Vase!

Wussten Sie noch, dass 1991 ...

- ... die 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft stattfand?
- ... die erste Website veröffentlicht wurde?
- ... Ötzi in den Südtiroler Alpen gefunden wurde?
- ... die Sowjetunion nach 70 Jahren aufgelöst wurde?
- ... die Schweiz als erster Staat der Erde ein landesweites System für das Recycling von Elektroschrott einführte?

Einfach mal mit jemandem reden können

Sie möchten Ihre Erlebnisse, Freuden und Gedanken teilen, es ist aber gerade niemand mit einem offenen Ohr da? Sie haben das Bedürfnis, mit jemandem zu sprechen und sich auszutauschen? Dann rufen Sie uns an, wir unterhalten uns sehr gern mit Ihnen.

malreden ist ein telefonisches Gesprächsangebot des Vereins Silbernetz Schweiz für ältere Menschen, das täglich von 9 - 20 Uhr unter der Gratisnummer 0800 890 890 erreichbar ist. Das dreiteilige Angebot besteht aus einem Alltagstelefon, einem Gesprächsstandem und der Infovermittlung zu weiteren passenden Angeboten und steht schweizweit auf Deutsch zur Verfügung.

Alle Anrufe sind kostenlos, anonym und vertraulich.

Angebot

Alltagstelefon – für ein gutes Gespräch zwischendurch: Beim Alltagstelefon finden ältere Menschen ein offenes Ohr. Es erfüllt den Wunsch, einfach mal reden zu können. Ob Plaudern, Erzählen oder intensives Diskutieren – alles hat Platz. Das Alltagstelefon ist täglich von 9 bis 20 Uhr, kostenlos, anonym und vertraulich unter 0800 890 890 erreichbar. Es kann keine Unterstützung für Menschen in Not anbieten.

Gesprächsstandem – für eine langfristige Gesprächspartnerschaft: Das Gesprächsstandem erfüllt wöchentlich den Wunsch nach einer dauerhaften Gesprächspartnerschaft. Es bietet sich allen älteren Menschen an, die sich Regelmässigkeit, Verbindlichkeit und Vertrautheit im sozialen Austausch wünschen. Einmal pro Woche werden sie von ihrer Telefonfreundin oder ihrem Telefonfreund von malreden mit ähnlichen Interessen angerufen. So entsteht eine langfristige telefonische Beziehung, die Halt, Struktur und Freude schenkt.

Infovermittlung – für mehr Teilhabe: Bei Bedarf vermitteln wir passende Angebote von Fachstellen oder Organisationen: Zeigt sich im telefonischen Gespräch, dass jemand Lust auf mehr soziale Kontakte hat, helfen unsere Gesprächspartner/innen mit Adressen und Kontakten von Fachstellen oder Organisationen weiter.

www.malreden.ch

KONTAKT

Gemeindeverwaltung Oeschgen
Mitteldorfstrasse 60
5072 Oeschgen
+41 62 865 60 20
gemeindekanzlei@oeschgen.ch
www.oeschgen.ch